

NICHOLAS EVANS

Wenn Sprachen sterben

und was wir mit ihnen verlieren

Aus dem Englischen von
Robert Mailhammer

C.H.Beck

Inhalt

Prolog	7
Die Darstellung von sprachlichen Daten in diesem Buch	14
ERSTER TEIL	
Die Bibliothek von Babel	19
1. Warramurrungunjis Kinder	23
2. 4000 Jahre zum Einblenden	48
ZWEITER TEIL	
Ein großes Festmahl der Sprachen	81
3. Ein Galapagos-Archipel der Sprachen	85
4. Ihr Geist in meinem: Soziale Kognition in der Grammatik	115
DRITTER TEIL	
Schwache Spuren in einer uralten Wortlandschaft: Sprachen und die Tiefen der Weltgeschichte	133
5. Einer gemeinsamen Quelle entsprungen	136
6. Reisen in der Logosphäre: Wie man alte Wörter mit alten Welten verbindet	167
7. Schlüssel zur Entschlüsselung: Wie lebende Sprachen den Zugang zu vergessenen Schriften öffnen können . . .	203

VIERTER TEIL

Sich gegenseitig hochschaukeln: Wie Sprache, Kultur und

Denken sich im Verbund fortentwickeln 237

8. Rankgerüste des Geistes: Wie die Sprache das

Denken trainiert 243

9. Die Textur von Dichtung und Wortkunst 278

FÜNFTER TEIL

Zuhören, solange es noch geht 311

10. Das Wort erneuern 313

Epilog: Im Staub sitzen – im Himmel stehen 347

Danksagung 351

Danksagung zur deutschen Ausgabe 356

Anmerkungen 358

Bibliographie 379

Karten 397

Text- und Abbildungsnachweise 401

Register der Sprachen und Sprachfamilien 404

Sach- und Personenregister. 409